

05.08.2017 – Nr. 22

## ADAC Northern Europe Cup: König und Jähnig siegen in Brünn

- Zweites Rennen im Rahmen der MotoGP
- Oliver König spielt Heimvorteil in der Standard-Klasse aus
- GP-Klasse: Jan-Ole Jähnig nimmt 25 Punkte mit

### BRÜNN - Rennen

<b>Datum:</b>	05. August 2017	<b>Saisonlauf:</b>	7/11
<b>Wetter:</b>	sonnig, 30° C	<b>Streckenlänge:</b>	5,403 km
<b>Pole Position:</b>	Jan-Ole Jähnig, Toni Erhard	<b>Runden:</b>	12
<b>Sieger:</b>	Jan-Ole Jähnig, Oliver König		

Brünn. An diesem Wochenende starteten die Piloten des ADAC Northern Europe Cup zum siebten von elf Rennen der Saison 2017, das wie schon der Lauf zuvor im Rahmen der MotoGP stattfand. Dieses Mal reisten die Moto3-Fahrer ins tschechische Brünn und lieferten sich einen spannenden Kampf über zwölf Runden, in dem Oliver König (15, CZE) und Jan-Ole Jähnig (16, GER) in Standard- und GP-Klasse gewinnen konnten.

Nachdem Toni Erhard (16, GER) von der Pole Position aus ins Rennen gegangen war, lag der Kiefer Racing Pilot in den ersten Runden vorn, doch von hinten machte sein Teamkollege Dirk Geiger (15, GER) Druck. Nach einigen harten Duellen wurden beide von Oliver König (15, CZE) und Leon Orgis (16, GER) überrascht, die sich nach anfänglichem Rückstand wieder an die beiden Spitzenreiter herangefahren hatten. König nutze schließlich seinen Heimvorteil, übernahm die Führung und siegte in der Standard-Klasse.

Orgis, der zusammen mit König aufgeholt hatte, eroberte den zweiten Rang, nur 0,069 Sekunden hinter dem Lokalmatador. Erhard musste sich nach einem starken Rennen schließlich mit Platz drei geschlagen geben und folgte 0,133 Sekunden hinter Orgis. Dirk Geiger (15, GER) verpasste das Podium und musste sich mit Rang vier geschlagen geben. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport landete damit zum ersten Mal in dieser Saison nicht auf dem Treppchen, während Marvin Siebdrath (13, GER) die Top-5 der Standard-Klasse komplettierte.

In der Gesamtwertung liegt Geiger mit 145 Zählern dennoch weiterhin vorn. Philipp Freitag (20, GER) hat nach einem sechsten Platz 107 Punkte auf dem Konto und belegt Position zwei, gefolgt von Erhard mit 105 Punkten auf Rang drei.

In der GP-Klasse sicherte sich derweilen Freudenberg Racing Teampilot Jan-Ole Jähnig (16, GER) einen überlegenen Sieg, nachdem er das Rennen vom Start bis ins Ziel angeführt hatte. Ernst Dubbink (28, NED) schnappte sich den zweiten Rang gefolgt von Jerry van de Bunt (25, NED), der als Gaststarter allerdings keine Meisterschaftszähler erhielt. Ruben Bijman (13, NED) wurde Vierter.

Tim Georgi (17, GER), der an diesem Wochenende mit einer Wildcard in der Moto3-Weltmeisterschaft antritt, bestritt das Rennen nicht, führt die Gesamtwertung aber weiterhin mit 125 Punkten an. Jähnig holt mit seinem Sieg jedoch kräftig auf und liegt nun mit 112



Punkten auf dem zweiten Rang der GP-Gesamtwertung, gefolgt von Walid Khan Soppe (17, NED) mit 96 Zählern.

### Die Stimmen der Top-Drei

#### **Oliver König (15, CZE), Sieger, ADAC NEC Standard:**

„Zum Start des Rennens war ich etwas langsam und Dirk und Toni konnten mir etwas davonfahren. Schritt für Schritt konnte ich die Lücke aber wieder zufahren. Zwei Runden vor Rennende habe ich noch einmal alles gegeben, fuhr meine schnellste Runde und konnte Toni und Leon überholen und damit hier auf meiner Heimstrecke gewinnen. Ich bin sehr zufrieden mit mir und freue mich über die ganzen Leute hier. Danke an alle!“

#### **Leon Orgis (16, GER), Zweiter, ADAC NEC Standard:**

„Das war eines der härtesten Rennen, die ich jemals gefahren bin. Mein Start war so gut, dass ich eine Position halten konnte. Am Anfang hat Ernst uns etwas aufgehalten und dadurch habe ich Toni und Dirk, die vorne lagen, verloren. Ich habe mit Oliver um die dritte Position gekämpft und sind dabei wieder an die anderen beiden herangekommen. Wir sind gute Rundenzeiten gefahren und in der letzten Runde waren wir so nah dran, dass wir an beiden vorbeikamen. Ich konnte kurzzeitig die Führung übernehmen, wurde in der vorletzten Kurve aber wieder von Oliver überholt. Das war ein sehr erfolgreiches Wochenende, an dem wir wichtige Punkte mitgenommen haben. Danke an meinen Mechaniker Robert und unser gesamtes Kiefer Racing Team.“

#### **Toni Erhard (16, GER), Dritter, ADAC NEC Standard:**

„Mein Start war sehr gut und ich konnte meine Position verteidigen. Ich habe versucht Jan-Ole zu folgen, aber er ist auf der Geraden etwas weggezogen. Zu Rennbeginn sind wir aber gute Rundenzeiten gefahren und konnten damit den Verfolgern davonfahren. Gegen Mitte des Rennens bekam ich ziemlich große Probleme mit meinen Reifen, bin stark gerutscht und konnte die schnellen Zeiten nicht mehr halten. Am Ende kamen Oliver und Leon heran und auch noch vorbei. Position drei bedeutet wieder wertvolle Punkte mitgenommen zu haben. Ich freue mich schon auf Silverstone und möchte dort wieder angreifen.“

#### **Jan-Ole Jähnig (16, GER), Sieger, ADAC NEC GP:**

„Das war ein schönes Rennen, für mich jedoch auch nicht leicht, denn ich habe jede Runde angeführt und dabei ist es nicht einfach, die Konzentration zu halten. Ich bin sehr glücklich, dass ich meine Zeit verbessern konnte, denn ich bin heute noch eine Sekunde schneller gefahren. Dazu ist Brünn nicht unbedingt meine Lieblingsstrecke, umso glücklicher bin ich, dass ich hier gewinnen konnte. Jetzt freue ich mich schon auf Silverstone und hoffe, dass ich auch dort wieder so viele Punkte wie möglich mitnehmen kann.“

#### **Ernst Dubbink (28, NED), Zweiter, ADAC NEC GP:**

„Ich bin zum ersten Mal hier in Brünn gefahren, daher waren Qualifying und Rennen ziemlich hart. Am Ende bin ich aber recht zufrieden. Zu Beginn habe ich noch etwas Grip am Hinterrad gesucht, aber nach etwa eineinhalb Runden war es ok und meine Rundenzeiten wurden immer schneller. Aber auch meine Verfolger haben zugelegt und waren sogar noch etwas schneller. Es war schwierig, da meine Konzentration zu halten, dadurch habe ich viele Fehler gemacht und am Ende des Rennens waren meine Rundenzeiten langsamer. Ich freue mich über den ersten Teil des Rennens, aber der zweite hätte sicherlich besser sein können.“

#### **Jerry van de Bunt (25, NED), Dritter, ADAC NEC GP:**

„Ich bin dieses Motorrad noch nicht oft gefahren, daher war der Start ins Wochenende etwas schwierig. Im Qualifying lief es recht gut, ich konnte eine gute Runde einfahren, aber im Rennen bin ich schlecht gestartet und habe etwas an Tempo eingebüßt. Nach vier, fünf Runden fand ich



## Presse-Information

---

einen Rhythmus und den konnte ich bis ins Ziel halten. Ich freue mich, hier einen Pokal mit nach Hause nehmen zu können.“

### Pressekontakt

#### **ADAC Northern Europe Cup Moto3**

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

#### **ADAC e.V.**

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

